

spielte Clavier und erzählte Erinnerungen. Trägt seine 75 mit Heiterkeit und voll Zukunftshoffnung. Der Girardische Erfolg des Fiakerlieds hat ihn ganz aufgepulvert.

- Dictirt Medardus Notizen; Aerzte; Briefe.-

Grethe und Erna zum Nachtmahl da.-

Las „Proletariat“ von Sombart.

22/3 S. Vm. mit O. Pötzleinsdorf, Dornbacher Park. Erzählte ihr den Plan zum „Verführer und die drei Jungfrauen“; von dem sie ganz entzückt war.-

Nm. las ich Speidels umgearbeiteten „Föhn“; wirklich nicht talentlos; die Figur der Constanze direct sehr gut.-

Correctur Comtesse Mizzi und Tod des Junggesellen.

Begann den ersten Akt vom „Verführer“.

23/3 Früh Besorgungen.-

Dictirt Ruf 3. Akt; Briefe; Verführer Beginn.-

Frl. Wiesenhofer besucht uns.-

Mit O. spazieren.

Hajek zum Nachtmahl.-

Tristan Bernards mari pacifique ausgelesen. (B. ein *großer* Humorist.)

24/3 Vm. mit O. Besorgungen; Goya Ausstellung.- Im Panorama (Kärntnerhofgegend) Frankreich.

Nm. am Verführer versucht.-

Mit O. Prem. Auernheimers „guter König“.-

25/3 Ins popul. Orgelconcert (allein, weil O. bettlägerig, verkühlt).-

Nm. am „Verführer“, aber ohne Gelingen.-

Geschäftliche Verhandlungen (um nichtige Summen) kosten mich Nerven und Zeit.-

Wetter unerträglich.- Ohrenzustand niederdrückend.

26/3 Dictirt Briefe.-

Nm. Spittelers „Conrad der Ltnt.“ ausgelesen.-

Nina v. Kipiany, eine Georgierin, die mir neulich geschrieben bei mir, erzählte mir die Geschichte ihrer Gefangenschaft.

- Brn. Winterstein ließ sich einiges über seine Gedichte sagen.

27/3 Vm. Besorgungen Stadt; Panorama (Caïro etc.).

Nm., während ich eben Romancorrecturen mache, Treßler, den ich Vorm. nicht getroffen; ich wollte ihm für Sonntag (er liest privat Fledermaus, u. a. „Abschied“) absagen.- Er bat mich sehr doch zu kommen; erzählte mir, dass „Abschied“ so stark auf ihn gewirkt, weil er darin ein eignes Jugenderlebnis wiedererkennt. Er blieb 2 Stunden;